

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

# Gemeinde Großpostwitz

Gmejna Budestech

Nr. 10 / 2013

[www.grosspostwitz.de](http://www.grosspostwitz.de)

5. Oktober 2013

**Nun ist das alte Sportlerheim  
Geschichte und der Neuanfang  
kann starten...**



**Amtliche Bekanntmachungen****Gemeinderatssitzung am 26.09.2013**

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

**03/09/2013**

Der Wirtschaftsplan 2013 mit seinen Bestandteilen Erfolgsplan 2013, Liquiditätsplan 2011 – 2016 und Investitionsplan/Maßnahmenplan 2011 - 2016 wird wie folgt festgesetzt:

1.	Im Erfolgsplan	
1.1	die Erträge	573.209 €
1.2	die Aufwendungen	536.970 €
1.3	sonstige Steuern	0 €
1.4	Jahresüberschuss	36.239 €
2.	Im Liquiditätsplan	
2.1	der Mittelabfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	116.242 €
2.2	der Mittelabfluss aus der Investitionstätigkeit	460.314 €
2.3	der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit	343.303 €
3.	der Betrag von vorgesehenen Kreditaufnahmen	0 €
	davon für Prozessrisiko	0 €
	davon für Investitionen	0 €
4.	der Höchstbetrag des Kassenkredites wird festgesetzt auf	107.394 €
5.	der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen beträgt	112.515 €

**04/09/2013**

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage beigefügte 2. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung.

**06/09/2013**

Der Gemeinderat stimmt mit Bezug auf seine Beschlüsse 02/01/2012 (Ermächtigung zum Verkauf von Baugrundstücken im Bebauungsplangebiet „Raschaer Berg“) und 08/06/2012 (Bewilligung von Grundschuldbestellungen für Baugrundstücke im Wohnungsbaugelände „Raschaer Berg“) der Bestellung von Finanzierungsgrundschulden durch die Erwerberin der Baugrundstücke 122/53 und 122/54 der Gemarkung Rascha, Frau Yvonne Pesta, zu Lasten der käuflich erworbenen Flurstücke bis zur Höhe von maximal 700.000 € zugunsten eines deutschen Kreditinstituts samt Zinsen und Nebenleistungen gemäß der zu erteilenden Belastungsvollmacht im Grundstückskaufvertrag zu.

Bekanntmachung der:

**2. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung****Artikel 1**

Diese Satzung ändert die Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung vom 23.02.2006, zuletzt geändert durch Satzung vom 10.05.2012.

**Artikel 2**

In der Präambel werden die Worte „Satzung vom 10.05.2012“ durch die Worte „Satzungen vom 10.05.2012 und 26.09.2013“ ersetzt.

**Artikel 3**

§ 1 erhält folgende neue Fassung

**§ 1 Erhebungsgrundsatz und Verwaltungshelfer**

(1) Die Gemeinde Großpostwitz erhebt für die Benutzung der

öffentlichen Abwasseranlagen Abwassergebühren. Sie werden erhoben für die Teilleistungen Schmutzwasserentsorgung, Niederschlagswasserentsorgung, Entsorgung abflussloser Gruben sowie Kleinkläranlagen und für sonstiges Abwasser.

- (2) Die Kreiswerke Bautzen Wasserversorgung GmbH ist ermächtigt, im Namen des Eigenbetriebes „Abwasserentsorgung Großpostwitz“ in kommunalabgabenrechtlichen Verwaltungsverfahren einschließlich der Vollstreckung Verwaltungsakte gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 3 lit. b) SächsKAG i.V.m. § 118 AO zu erlassen.“

**Artikel 4**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 01.01.2013 in Kraft.

Großpostwitz, den 26.09.2013

**Lehmann, Bürgermeister**

**Siegel**

**Verfahrens- und Formvorschriften**

Bezüglich der vorstehend öffentlich bekannt gemachten „2. Satzung zur Änderung der Abwassergebührensatzung zur Abwasserbeseitigungssatzung“ wird hiermit auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen gemäß folgenden Wortlautes der Sätze 1 bis 3 des § 4 Absatz 4 SächsGemO hingewiesen:

„Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sind, gelten ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
  - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
  - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
5. Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Lehmann, Bürgermeister**

**Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates**

Hiermit lade ich Sie, sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, zur nächsten öffentlichen Sitzung des Gemeinderates, die am **Donnerstag, dem 10. Oktober 2013, um 19.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung Großpostwitz** stattfindet, recht herzlich ein.

**Tagesordnung:**

1. Bürgerfragestunde
2. Informationen des Bürgermeisters
3. Protokollkontrolle
4. Beratung und Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen
5. Beratung und Beschluss zur 1. Verordnung über die Änderung der Polizeiverordnung der Gemeinde Großpostwitz, zugleich als erfüllende Gemeinde der Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz, gegen umweltschädliches Verhalten und Lärmbelästigung, zum Schutz vor öffentlichen Beeinträchtigungen und über das Anbringen von Hausnummern



- 6. Beratung und Beschluss zur Ladenöffnung an verkaufsoffenen Sonntagen
- 7. Beratung zum Prüfbericht über die überörtlichen Prüfung von Bauaufgaben der Gemeinde Großpostwitz
- 8. Verschiedenes und Anträge aus dem Gemeinderat

Dem öffentlichen schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

**Lehmann, Bürgermeister**

**Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013**

**Gemeindeergebnis**

Wahlberechtigte:	2373
Wähler:	1476
ungültige Erststimmen (endgültig):	23
gültige Erststimmen (endgültig):	1453
Wahlbeteiligung:	62,2%
ohne Sperrvermerk (A1):	2070
mit Sperrvermerk (A2):	303
übrige Wahlscheinempfänger (A3):	0
dar. mit Wahlschein (B1):	1
ungültige Zweitstimmen (endgültig):	32
gültige Zweitstimmen (endgültig):	1444

**Wahlvorschlagsträger**

Listen-Nr.:	Erststimmen:	absolut:	%:
1	CDU	803	55,3
2	DIE LINKE	256	17,6
3	SPD	161	11,1
4	FDP	24	1,7
5	GRÜNE	35	2,4
6	NPD	65	4,5
7			
8			
9			
10			
11	FREIE WÄHLER	41	2,8
12	PIRATEN	30	2,1
13	die alternativen Lausitz	26	1,8
14	Nitzsche	12	0,8
<b>Insgesamt:</b>		<b>1453</b>	<b>100</b>

Listen-Nr.:	Zweitstimmen:	absolut:	%:
1	CDU	722	50,0
2	DIE LINKE	239	16,6
3	SPD	157	10,9
4	FDP	48	3,3
5	GRÜNE	35	2,4
6	NPD	57	3,9
7	BüSo	0	0,0
8	MLPD	1	0,1
9	AfD	111	7,7
10	pro Deutschland	13	0,9
11	FREIE WÄHLER	41	2,0
12	PIRATEN	30	2,2
13			
14			
<b>Insgesamt:</b>		<b>1444</b>	<b>100</b>

**Impressum**

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Großpostwitz, Herausgeber: Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3, 02692 Großpostwitz, Verantwortlich für den amtlichen und nicht-amtlichen Teil: Bürgermeister Frank Lehmann. Der Inhalt der Beiträge, die namentlich unterzeichnet sind, entspricht nicht automatisch der Meinung der Redaktion. Anzeigenteil: Lausitzer Verlagsanstalt, Kurt-Pchalek-Straße 8, 02625 Bautzen, Telefon: 03591 - 529380, E-Mail: kontakt@lausitzer-verlagsanstalt.de, Satz: Andreas Kopp, Druck: Lausitzer Verlagsanstalt, Vertrieb: Walterwerbung Dresden, Tel. 0351 - 6401613

**Aufruf zur Bewerbung als Ortsvorsteher/in in Eulowitz!**

Haben Sie Ihren Wohnsitz in Eulowitz, macht Ihnen kommunale Arbeit Spaß und möchten Sie sich mit Ihrer Kraft aktiv für die Belange Ihres Ortsteiles einsetzen, dann bewerben Sie sich als Ortsvorsteher/in für die nächste Wahlperiode ab Mai 2014.

Nähere Infos erhalten Sie unter: [hauptamt@grosspostwitz.de](mailto:hauptamt@grosspostwitz.de)

Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte bis Ende Oktober 2013 ebenfalls an diese E-Mail-Adresse bzw. an die Gemeindeverwaltung Großpostwitz, Gemeindeplatz 3.

**Wahl eines Friedensrichters**

Auf der Grundlage des Gesetzes über die Schiedsstellen in den Gemeinden des Freistaates Sachsen und über die Anerkennung von Gütestellen im Sinne des § 794 Abs. 1 Nr. 1 der Zivilprozessordnung (Sächsisches Schieds- und Gütestellengesetz – Sächs-SchiedsGütStG) vom 27. Mai 1999, rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Juli 2010 ist für den Schiedsstellenbereich Obergurig/Großpostwitz/Doberschau-Gaußig ein neuer Friedensrichter zu wählen, da die Amtsperiode der bisherigen Schiedsstelle abläuft. Bewerben können sich Einwohner der Gemeinden Großpostwitz, Obergurig und Doberschau-Gaußig.

Das Verfahren vor der Schiedsstelle dient dem Ziel, Rechtsstreitigkeiten durch eine Einigung der Parteien beizulegen. Die Schiedsstelle führt in bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten über vermögensrechtliche Ansprüche und über nichtvermögensrechtliche Ansprüche wegen der Verletzung der persönlichen Ehre Schlichtungsverfahren durch. Die Schiedsstelle ist die Vergleichsbehörde im Sinne der Strafprozessordnung.

Sie führt in Privatklagesachen den Sühneversuch durch. Diese Aufgaben werden von einem ehrenamtlichen Friedensrichter wahrgenommen.

**Friedensrichter kann nicht sein, wer**

1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist,
2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist. Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

**Friedensrichter soll nicht sein, wer**

1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird,
2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt,
3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder Amt für nationale Sicherheit tätig war.

Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien und Räten der Bezirke, Mitgliedern der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die

als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Diese Vermutung kann widerlegt werden.

Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat der Gemeinde gegenüber schriftlich zu erklären, dass o. g. Ausschlussgründe nicht vorliegen.

Der Friedensrichter wird vom Gemeinderat der Gemeinde Obergurig gewählt, zuvor soll die Gemeinde den Direktor des Amtsgerichtes Bautzen hören. Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichtes Bautzen.

Die Amtszeit des Friedensrichters beträgt fünf Jahre und beginnt mit dem Tag seiner Vereidigung. Das Amt des Friedensrichters ist ein Ehrenamt, d. h., es besteht lediglich Anspruch auf Entschädigung nach der Entschädigungssatzung.

Hiermit werden Interessenten für die Ausübung dieses Ehrenamtes gebeten, sich zu bewerben. Die Verwendung des maskulinen Amstitels entspricht dem Gesetzestext und stellt keine Diskriminierung der femininen Bewerberinnen dar.

**Ihre Bewerbung** mit vollständigen Personalien richten Sie bitte bis zum 30.10.2013 an die Gemeindeverwaltung Obergurig, Hauptstr. 24, 02692 Obergurig.

Unter der Telefonnummer 035938 / 58615 können Sie weitere Auskünfte erhalten.

## Informationen aus der Verwaltung

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, dem 01. November 2013 geschlossen.

Zusätzliche Sprechzeiten werden dafür am Montag, dem 04. November 2013, in der Zeit von 09:00 bis 12:00 Uhr angeboten.

**Lehmann, Bürgermeister**

## Seniorengeburtstage

in der Gemeinde Großpostwitz

im Monat Oktober / November 2013

### in Großpostwitz:

06.10.2013	Herr Manfred Rose	73. Geburtstag
13.10.2013	Herr Joachim Zwahr	79. Geburtstag
14.10.2013	Herr Alfred Linke	82. Geburtstag
15.10.2013	Frau Christa Kind	73. Geburtstag
16.10.2013	Herr Manfred Schlimper	79. Geburtstag
20.10.2013	Frau Ingeborg Helm	90. Geburtstag
21.10.2013	Herr Ortwin Reinhardt	75. Geburtstag
21.10.2013	Herr Kurt Greßler	80. Geburtstag
21.10.2013	Frau Hildegard Nitschke	92. Geburtstag
22.10.2013	Frau Runlinde Münnich	76. Geburtstag
25.10.2013	Frau Christa Reinig	78. Geburtstag
27.10.2013	Herr Dieter Wacker	71. Geburtstag
27.10.2013	Herr Günter Hammermüller	72. Geburtstag
29.10.2013	Herr Manfred Kind	75. Geburtstag
30.10.2013	Frau Brigitte Gloß	74. Geburtstag
30.10.2013	Herr Gerold Sauer	75. Geburtstag
31.10.2013	Frau Elfriede Hoffmann	83. Geburtstag

### in Ebendörfel:

30.10.2013	Frau Edith Wenzel	92. Geburtstag
------------	-------------------	----------------

### in Eulowitz:

17.10.2013	Frau Ruth Ott	89. Geburtstag
21.10.2013	Frau Gertraude Höhne	81. Geburtstag

**Herzlichen Glückwunsch**

## Schulnachrichten

### Grundschule-Lessingschule Großpostwitz

#### Gelungener Start ins neue Schuljahr

Endlich waren Ferien! Für die meisten Schüler der jetzigen Klasse 3 hieß es aber auch in den Sommerferien, ab und zu - üben - für das Schulintrittsprogramm. Schon vor den Ferien übten sie fleißig, damit alles gut klappt. Für ihre Mühe wurden sie vor den Ferien noch mit einem tollen Abschlussfest durch die Eltern belohnt.

In der letzten Ferienwoche hieß es dann wieder – proben. Alle waren gespannt, ob jeder an den Termin für die Generalprobe gedacht hatte. Welch eine Freude zur Begrüßung nach den langen Ferien. Alle waren da!!! Nun hieß es noch einmal intensiv einen Vormittag üben. Jeder musste in seiner Rolle sicher sein, denn die neuen Schüler sollten viel Freude haben.

Schließlich war es dann so weit. Am Sonnabend erschienen die Schulanfänger mit ihren schicken Ranzen und vielen Gästen im Saal des Erbgerichtes in Eulowitz.



Nach dem Frau Schneider die Gäste begrüßt hatte, ging es los. Alle Kinder waren mächtig aufgeregt, aber es klappte alles prima. So erfuhren die Erstklässler, die ganz genau zuhörten, dass es kein Spielzeug im Unterricht gibt. Die kleine Tina wollte nämlich ihren Teddy mit in die Schule nehmen. Zum Schluss des Programmes sangen alle gemeinsam noch das Lied vom kleinen Teddy. Nun war es geschafft und die Mühen der letzten Wochen hatten sich gelohnt, worüber alle froh waren.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Eltern für ihre Unterstützung recht herzlich bedanken.

**Frau Mann und die Klasse 3**

Nach der kleinen Schulgeschichte bekamen alle Kinder einen kleinen Teddy überreicht, den sie mit in die Schule nehmen können. Es ist ein besonderes Bärchen, welches die Kinder auf dem Schulweg beschützen soll. Nach der Verabschiedung durch die Schulleiterin merkten doch einige Kinder, dass etwas fehlt – die langersehnte Zuckertüte! Der Zuckertütenbaum trug große und schwere Früchte. Obwohl ein paar Kinder berichtet hatten, dass sie zu Hause schon mehrere Tüten liegen haben, wollte niemand verzichten.





Frau Schneider begann also mit der „Ernte“ und Frau Krooß, die Klassenleiterin, überreichte sie den neuen Schülern. Alle gingen stolz mit ihren kunterbunten Tüten nach Hause und hatten in ihren Familien noch eine schöne Feier.

Am Montag war das Schulhaus dann wieder von allen Kindern besucht. Bei herrlichem Sonnenschein wurden alle Kinder von Frau Schneider herzlich begrüßt und unsere Neuen von allen Schülern mit einem fröhlichem Lied. Die 1. Klasse bekam dann auch wieder traditionell ihre „Erlebniskiste“ für die nächsten vier Jahre überreicht. Alle Schüler der jetzigen Klasse 3, welche die Einschulungsfeier so schön und mit viel Fleiß gestaltet haben, bekamen eine Lobkarte und einen Gutschein für ein Dankeschön-Eis. Danach konnten viele Schüler ihre erste Belobigung in Empfang nehmen. Denn dem Aufruf unseren Schulgarten auch in den Ferien einen Besuch abzustatten, waren viele fleißige Kinder gefolgt. Die fleißigsten Helfer bekamen auch ein kleines Geschenk, dazu gehörten Saskia Dutschke, Sophie Barthel und Alexander Mittrach. Sie waren mehrmals im Schulgarten helfen. Ein weiterer freudiger Auftakt waren die vielen bunten Ansichtskarten die eine Wandzeitung im Schulhaus schmücken. Etwa 20 Kinder haben in den Ferien zum Stift gegriffen und der Schule herzliche Grüße aus dem Urlaub geschickt. Auch sie erhielten ein kleines Präsent. Die fleißigste Kartenschreiberin war Josefina Grums.

Mit freudiger Stimmung gingen alle in ihre neuen Klassenzimmer und hatten sich noch viel zu erzählen.

Seit einigen Wochen nehmen wir immer wieder Anlauf für den Start zum Crosslauf, freudig warten die Kinder darauf. Aber leider können wir auch dieses Mal nicht davon berichten, das Wetter war mehr als herbstlich.

Wir wünschen allen Lesern einen schönen sonnigen Herbst. Mit freundlichen Grüßen die Schüler und das Lehrerteam der Lessing-Grundschule Großpostwitz

## Freie Christliche Schule Schirgiswalde

### 110 Jahre Goethe-Schule – Danke für Ihr Interesse!

Das Wetter spiegelte die Stimmung bestens wider, die bei unserem Schulfest am 6. September 2013 herrschte. Die vielen aufwändigen Vorbereitungen hatten sich gelohnt. Das erste gemeinsame Schulfest in Verbindung mit dem Tag der offenen Tür an Goethe-Grundschule und Freier Christlicher Schule ist Geschichte. Dennoch lohnt ein Rückblick.

Anlass unseres Festes war das 110-jährige Jubiläum der Einweihung der Goethe-Schule. Auf den Tag genau vor 111 Jahren, am 6.9.1902, soll übrigens der Grundstein für das Gebäude gelegt worden sein.



Bei Sommertemperaturen und Sonnenschein begrüßten wir schon in den frühen Nachmittagsstunden viele Gäste, die sich für die äußerst vielfältigen Angebote von Basteln bis Glücksrad interessierten und sich gleichzeitig ihren Nachmittagskaffee mit hausgebackenem Kuchen auf dem Schulhof schmecken ließen.



Dabei konnte man sich am abwechslungsreichen, über zweistündigen, Bühnenprogramm von Grund- und Mittelschule erfreuen. Man staunte über so manches, bis dahin unentdeckte, Talent unter den Schülern: Sänger, Schauspieler, Instrumentalisten, Nachwuchsdesigner, eine neu gegründete Band bis hin zu den (stark verjüngten) Herren Herricht und Preil.

Nicht nur Eltern und Großeltern unserer Schüler, sondern viele Gäste aus dem Ort und der Umgebung, deren Schulzeit schon länger zurück liegt, nutzten die Gelegenheit für einen Blick hinter die Kulissen beider Schulen. Mit Freude nahmen wir zur Kenntnis, dass sich auch unsere ehemaligen Zehntklässler „ihrer“ Schule verbunden fühlen und uns besuchten.

Ein bunter Tag macht hungrig und durstig, und so fanden die Getränke, vor allem aber die appetitlichen Bratwürste vom Grill, reißenden Absatz.

Allen, die zum Gelingen unseres Festes beitrugen, danken wir herzlich: den beteiligten Eltern, den „Freunden der Bratwurst“, den GTA-Mitarbeitern, Herrn Bürgermeister Gabriel und den Mitarbeitern des Bauhofes, den Hausmeistern und besonders der Firma Berry-Metal für die Bereitstellung der Bühne.

*A. Marschner*

## Goethe-Oberschule Wilthen

### Sprachreise vermittelt viele neue Eindrücke

52 Schüler der 9. und 10. Klassen der Goethe-Oberschule Wilthen haben nach ihrer Englandfahrt vom 08.-14.09.2013 eine Menge zu erzählen. Von netten Gastfamilien, denen man anfangs doch eher zurückhaltend begegnete, mit denen sich die meisten dann aber doch zunehmend mutig auf Englisch unterhielten. Von typisch englischen Häusern mit ihrem eigenen Stil und Geschmack.



Von den Besuchen in London, wo bei Madame Tussaud's fleißig Bilder mit den Wachsfiguren der Stars aus Film, Sport und Musik gemacht wurden. Vom mitreißenden Musical „We will rock you“ oder den teuren Luxusautos, die man in dieser Weltstadt an jeder Ecke sieht. Von der Herausforderung, sich mit Stadtplan in einer



Metropole zurecht zu finden. Vom englischen Wetter, das sich manchmal sonnig, aber vor allem am letzten Tag doch sehr regnerisch zeigte und uns die Bootsfahrt auf der Themse und den Flug mit dem London Eye etwas vermieste. Von einer wunderschönen Steilküste und einer beeindruckenden Kathedrale in Canterbury. Ein großes Lob von uns Lehrern an die Schüler: Die Gastfamilien lobten eure Höflichkeit, der Busfahrer eure Pünktlichkeit und wir haben euch bewundert, dass ihr auch bei miesem Wetter eure gute Laune behalten habt.

*Andrea Adam, Lehrerin, Goethe-Oberschule Wilthen*

## Neues aus unseren Vereinen

### Unabhängiger Seniorenklub Großpostwitz e.V.

#### Veranstaltungsplan Oktober 2013

Der Seniorenklub Großpostwitz e.V. informiert:  
In der Begegnungsstätte finden folgende Veranstaltungen statt.  
**Beginn jeweils 14:00 Uhr**

**Montag, 07. Oktober**

Spielenachmittag

**Mittwoch, 09. Oktober**

Sportnachmittag und Skat

**Montag, 14. Oktober**

Kaffeenachmittag und Handarbeiten

**Mittwoch, 16. Oktober**

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

**Donnerstag, 17. Oktober**

Kegeln – bitte im Klub anmelden

**Montag, 21. Oktober**

Weinnachmittag

**Mittwoch, 23. Oktober**

Sportnachmittag und Skat

**Montag, 28. Oktober**

Vortrag der Apotheke über Diabetes

**Mittwoch, 30. Oktober**

Tanznachmittag mit Frau Schwanitz und Skat

**Montag, 04. November**

Gemeinsame Geburtstagsfeier für Oktober-Geburtstagskinder

**Mittwoch, 06. November**

Sportnachmittag und Skat

Alle interessierten Senioren und Vorruehständler sind zum Besuch unserer Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Bitte lesen Sie auch die Hinweise in der Sächsischen Zeitung, im Kreismitteilungsblatt und den Aushang bei Bäckerei Pech und am ehemaligen Pennymarkt.

*Der Vorstand*

## Das sollten Sie Wissen

### Kreativmarkt in Großpostwitz

**Am Samstag, den 19.10.2013 von 11.00- 18.00 Uhr und  
am Sonntag den 20.10. von 10.00-17.00 Uhr**

findet in Großpostwitz in der Festhalle am Storchennest wieder ein Kreativmarkt statt.

**Hierfür werden noch (Hobby-) Künstler und -handwerker, Kreative gesucht, sowohl Privatpersonen als auch Kunsthandwerker können ihre selbsthergestellten Waren feilbieten.**

Händler und Hobbykünstler stellen ihre selbsthergestellten Werke aus und bieten Dinge an, die man nicht überall bekommt ! Sie können Produkte jenseits der Stange bewundern und kaufen.

Ob man Keramikfiguren, Tassen, Textilien oder Holz bemalen will, Gestecke, Wand- oder Fensterdekorationen, 3D-Karten, Gläser oder Schmuck gestalten möchte, mit Naturmaterialien basteln will, beim Filzen, Stricken, Häkeln, oder Spinnen, Klöppeln zuschauen oder mitmachen möchte, - alles ist möglich !

Sie sind kreativ, wollen vieles mitmachen, sich Anregungen holen und Material fürs Herbst- und Weihnachtsbasteln zu Hause erwerben, dann sind sie beim Kreativmarkt genau richtig !!!

Bei Fragen / Anmeldungen melden sie sich bitte unter Handy 01723565020 oder info@keramikmalstube.de

Mit freundlichen Grüßen

*Petra Sinkwitz*

### Stellenausschreibung

Die Stadt Schirgiswalde-Kirschau schreibt die Stelle  
**eines Erziehers/ einer Erzieherin**

in der Kindertagesstätte „Regenbogen“ im OT Schirgiswalde zur Besetzung ab dem 01.02.2014 aus.

Die Stelle ist zunächst befristet für ein Jahr. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt 32 Stunden. Die Vergütung erfolgt nach TVöD.

**Aufgaben:**

Arbeit in der Kindertagesstätte mit Kindern von 1 bis 10 Jahren, in den Bereichen Kinderkrippe und Kindergarten, sowie vertretungsweise im Hort

**Voraussetzungen:**

- Abschluss als staatlich anerkannte(r) Erzieher(in)
- Qualifizierungsnachweis zum Curriculum
- abgeschlossene heilpädagogische Ausbildung bzw. Zusatzqualifikation
- weitere spezielle pädagogische Kenntnisse erwünscht
- praktische Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern der relevanten Altersgruppen
- selbständiges Arbeiten nach konzeptionellen Richtlinien des Sächsischen Bildungsplanes
- Bereitschaft zu flexibler und bedarfsorientierter Arbeitszeit
- Aufgeschlossenheit, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsgefühl
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen

**Bewerbungsfrist:**

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen mit Lebenslauf, Foto und Zeugnissen senden Sie bitte **bis spätestens 30.10.2013** an die folgende Anschrift:

Stadt Schirgiswalde-Kirschau, Bürgermeister Hr. Gabriel  
OT Kirschau, Zittauer Straße 5, 02681 Schirgiswalde-Kirschau

### Aus „ehemaligem Schafstall“ entsteht ein großzügiges Sozialgebäude

Ich glaube, dass allen Großpostwitzern dieses Gebäude an der Oberlausitzer Straße noch gut bekannt ist. Im Volksmund wird von einem „ehemaligen Schafstall“ gesprochen. 1968 wurde dieses Gebäude und das gegenüber liegende, heutige Bürogebäude der Fahrzeugtechnik Miunske GmbH, von der Erbgemeinschaft Kaubisch an das Kombinat Fortschritt verkauft.

Nach der Wende nutzte es ein Werkzeughandel als Verkaufsraum, bis 2003 das Gebäude von Johannes Miunske erworben wurde und hier die ersten Kabelbäume und Baugruppen für die Nutzfahrzeugindustrie gefertigt wurden.



Liebe Großpostwitzer,  
es würde mich sehr freuen, wenn jemand von ihnen noch Angaben zur Vergangenheit dieses Gebäudes machen kann oder sogar Schrift- oder Bilddokumente hat. Dies wäre für die Erstellung einer Chronik sehr hilfreich.



Inzwischen nagte an dem alten Gebäude der Zahn der Zeit, das Dach drohte einzustürzen und musste dringend erneuert werden. Nach Abwägung aller Vor- und Nachteile war ein Neubau die effizienteste Variante, eine Variante die auch für die Zukunft eine weitere positive Unternehmensentwicklung ermöglicht.



### Das neue Sozialgebäude Ein Treffpunkt für Mitarbeiter und Kunden



mit großzügigen Nutzungseinheiten:

- Teeküche und Kaffeebar
- Personalruhe- und Massageraum
- Schulungsraum
- Speisesaal
- Toiletten auf zwei Etagen

Die Fertigstellung des Sozialgebäudes ist für Mai 2014 geplant. Damit der Termin gehalten werden kann, muss der Bau bis zum Wintereinbruch dicht sein. So könnte in der kalten Jahreszeit der komplette Innenausbau von statten gehen. Deshalb wünschen wir uns und auch Ihnen einen langen milden und sonnigen Herbst. Es grüßt Sie herzlichst

**Johannes Miunske**

## Kirchennachrichten

### Ev.-Luth. Kirchengemeinde Großpostwitz

Hauptstraße 1 • 02692 Großpostwitz  
www.kirche-grosspostwitz.de



- Sonntag, 6. Okt. Kirchweihfest**  
9.30 Uhr Festgottesdienst (Pfarrer Kästner) mit der Einführung der neuen Gemeindepädagogin Anja Haufe mit Heiligem Abendmahl (als Wandelabendmahl), unserem Posaunenchor und Kindergottesdienst (Die Kinder bekommen wieder einen knusprigen Turmhahn.)  
Dankopfer für die eigene Gemeinde
- Sonntag, 13. Okt. 20. Sonntag nach Trinitatis**  
9.30 Uhr Predigtgottesdienst (Pfarrer Kästner)  
Dankopfer für die Ausbildungsstätten der Landeskirche
- Sonntag, 20. Okt. 21. Sonntag nach Trinitatis**  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Traubensaft) (Pfarrer Kästner) und Kindergottesdienst  
Dankopfer für die kirchliche Männerarbeit
- Sonntag, 27. Okt. 22. Sonntag nach Trinitatis**  
9.30 Uhr **Achtung: Zeitumstellung**  
Predigtgottesdienst (Pfarrer Pilz, Kirschau)  
Dankopfer für die eigene Gemeinde
- Do. 31. Okt. Reformationsfest**  
10.00 Uhr Festgottesdienst, dieses Mal in Neukirch! zusammen mit den umliegenden Gemeinden, mit Posaunenchor und Kirchenchören, Kindergottesdienst. Die Predigt hält Pfarrer Briesovsky. Anschließend ist Kirchenkaffee.  
Dankopfer für das Gustav - Adolf - Werk

### Taufsonntage

Wir würden uns freuen, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen, damit es unter dem Schutz Gottes steht. Wählen Sie folgende Sonntage, wenn eine Taufe 2013 gewünscht wird, am 13.10. / 17.11. / 1. + 26.12.

### Neuer Gemeindegkreis für Frauen „Frauenräume“

Am **Mittwoch, dem 9. Oktober 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus**. Herzlich eingeladen sind Frauen zwischen ca. 40 und 60 Jahren zu diesem monatlichen Angebot. Die Zeit der Lebensmitte ist geprägt von vielfältigen körperlichen und familiären Veränderungen. Es bedarf einer Neuorientierung. Abschiede müssen bewältigt und neue Lebensschwerpunkte gefunden werden. Wir wollen miteinander an verschiedenen Themen arbeiten, unsere Erfahrungen austauschen und uns ermutigen.

*Ihre Barbara Kästner*

### Gemeindeabend - Theaterabend

mit der Theaterpädagogin Frau Barth vom Bautzener Theater „Theater aus dem Koffer“ am **Dienstag, dem 15. Oktober 19.00 Uhr im Kirchgemeindehaus**

Krippenspiele, Anspiele, Musicals - immer wieder braucht die Verkündigung die Anschaulichkeit und den darstellerischen Ausdruck.





Frau Barth wird uns einen Einblick ins Theaterspiel geben, uns in Methoden des Theaterspiels einführen und Anregungen zur Theaterspielarbeit mitgeben. Interessierte und Spielfreudige sind herzlich eingeladen - bitte bequeme Sachen anziehen.

### Christenlehre

Die neue Gemeindepädagogin Anja Haufe wird in unserer Kirchgemeinde ab Oktober ihren Dienst beginnen. Die Kinder bekommen im Oktober eine Einladung zur Christenlehre. So erfahren alle, wie die Zeiten für die Christenlehre geplant sind.

### Eltern-Kind-Kreis

Der Kreis trifft sich einmal im Monat. Eltern mit kleineren Kindern sind dazu herzlich ins Kirchgemeindehaus eingeladen, zum Gespräch miteinander beim Kaffeetrinken, zum Spiel und Basteln für die Kinder, am Mittwoch, dem 16. Oktober und 13. November, jeweils 15.00 Uhr.

*Ihre Monika Gräsche*

### Musik und Konzerte in unserer Kirche zum Vormerken:

**Sonnabend, 9. November 19.00 Uhr Jugendkantorei Wurzen**  
Wir suchen noch **Quartiere** (9./10.11.) für die Gäste. Wer bereit ist, eine Unterkunft für sie bereitzustellen, melde das im Pfarramt, bei Frau Riechen oder trage sich in die Liste am Büchertisch in der Kirche ein.

**Dienstag, 3. Dezember - 19.30 Uhr Don Kosaken**

**Sonntag, 8. Dezember - 09.30 Uhr Posaunenfeierstunde am 2. Advent**

**Sonntag, 15. Dezember - 16.00 Uhr Weihnachtsliedersingen am 3. Advent**

**Samstag, 28. Dezember - 19.00 Uhr Weihnachtskonzert**

Ab dem Ewigkeitssonntag können dafür Eintrittskarten (8,- €), auch als Geschenk für jemanden, erworben werden.

**Pfarramt, 02692 Großpostwitz, Hauptstraße 1**  
**Öffnungszeiten: Di. + Do. 10.00 – 12.00, 15.00 – 18.00 Uhr**  
**Tel. 035938/98237, Fax: 035938/98241,**  
**Mail: kg.grosspostwitz@evlks.de**

#### Kantorin Riechen:

Tel. 03592/500893, Mail: doerte.riechen@online.de

#### Kirchnerin Tonn:

Tel. 035938/51021

#### Pfarrer Kästner:

Sprechzeit: dienstags ab 17.30 Uhr und nach Vereinbarung  
Tel. 035938/98238, Mail: christophkaestner1@freenet.de

Im Namen aller Mitarbeiter und des Kirchenvorstandes wünsche ich allen Gottes Schutz auf den Wegen im Herbst

*Christoph Kästner*

## Katholisches Pfarramt Schirgiswalde

Kirchberg 4 • 02681 Schirgiswalde  
www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de



### Regelmäßige Sonntagsgottesdienste

#### Sonnabend Vorabendmessen

16.30 Uhr: Katholische Kirche Sohland  
18.00 Uhr: Kreuzkapelle Schirgiswalde

#### Sonntag Hl. Messen

08.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
09.00 Uhr: Katholische Kirche Wilthen  
10.00 Uhr: Pfarrkirche Schirgiswalde  
10.00 Uhr: Alten- und Pflegeheim St. Antonius Schirgiswalde  
10.30 Uhr: Katholische Kirche Großpostwitz

### Besondere Termine und Höhepunkte

#### Samstag, 05.10.

09.30 Uhr Religiöser KinderTag – Elisabethsaal Schirgiswalde

#### Sonntag, 06.10.

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Erntedankfest/ Studentenor aus Freiberg – Pfarrkirche Schirgiswalde

#### Dienstag, 08.10.

19.30 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

#### Samstag, 12.10.

19.00 Uhr Lyrisch, musikalischer Abend mit Katrin Samuel & Peter Kade – Kath. Kirche Großpostwitz

#### Sonntag, 13.10.

17.00 Uhr Festliches Konzert Orgel & Trompete mit Werken aus Barock und Romantik; Jonas Wilfert Orgel – Toni Fehse Trompete – Pfarrkirche Schirgiswalde

#### Donnerstag, 17.10.

14.00 Uhr Rosenkranzandacht – Pfarrkirche Schirgisw., anschl. Rentnernachmittag – Elisabethsaal Schirgiswalde

#### 17.-20.10.

**Besinnungstage** für Frauen über 50 Jahre – Jauernick (Anmeldung über das Bischöfliche Ordinariat)

#### Samstag, 19.10.

14.00 Uhr Tauftermin – Pfarrkirche Schirgiswalde (statt dem 26.10.)  
Beichtgelegenheit – Pfarrkirche Schirgisw.

#### Sonntag, 20.10.

10.00 Uhr Festgottesdienst zum Kirchweihfest/ Kirchenchor – Pfarrkirche Schirgiswalde  
Andacht – Pfarrkirche Schirgiswalde

#### Di. 22.10.

19.30 Uhr Stille Anbetung – Pfarrkirche Schirgiswalde

#### 27.-31.10.

**Ministrantenfahrt** nach Dresden St. Petrus

**Angaben sind ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten!**

[www.kirche-grosspostwitz.de](http://www.kirche-grosspostwitz.de)

[www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de](http://www.kath-gemeinde-mariae-himmelfahrt.de)



## Umwelt – Bürgerinfo

### Wertstoffsammlung

Bitte stellen Sie die Wertstoffe **bis 13.00 Uhr** zur Abholung bereit!  
Gesammelt werden: Papier, Pappe, Flaschen, Gläser.

**08.10.2013 / 12.11.2013**

Eulowitz, Obereulowitz, Neu-Eulowitz

**09.10.2013 / 13.11.2013**

Talstraße 1, Lessingschule, Cosuler Siedlung (an Stellplätze der Hausmülltonnen stellen), Cosul (Grundstück Wilhelm), Cosul (Grundstück Graf), Mehltheuer, Binnewitz

**16.10.2013 / 19.11.2013**

Rascha, Raschaer Siedlung, Alt-Hainitz, Gemeindeplatz, Gartenstraße, Oberlausitzer Straße

### Entsorgungstermine

Restmüll / Bioabfall: 08.10. und 22.10.2013  
Gelbe Tonne: 18.10. und 04.11.2013  
Blaue Tonne: 18.10.2013

### Grüngutentsorgung

nur Pflanzenabfälle, keine Haushalts- bzw. Küchenabfälle

**Achtung, seit 01. Oktober geänderte Öffnungszeiten!**

Öffnungszeiten jeweils

Freitag von 13.00 bis 16.00 Uhr und  
Sonnabend von 9.00 bis 12.00 Uhr

auf dem Grüngutsammelplatz, Bederwitzer Straße in Eulowitz.

Grüngutsäcke sind dort erhältlich. Es werden auch nur die dort gekauften Säcke wieder entgegen genommen.

Bei Anlieferung in Plastesäcken müssen diese entleert und wieder mitgenommen werden!

**Bitte keine Grüngutsäcke außerhalb der Grüngutanlage ablagern oder über den Zaun werfen!**

## Telefonische Erreichbarkeit

Gemeindeverwaltung		035938 / 588-0
Sekretariat/Soziales	Frau Nitsche	588-31
Hauptamt	Herr Michauk	588-35
Standesamt	Frau Kirsten	588-39
Einwohnermelde- & Passamt	Frau Gawrilow	588-44
Gewerbeamt	Frau Gawrilow	588-44
Bauamt	Herr Janda	588-42
Liegenschaften	Frau Kirsten	588-36
Kämmerei	Frau Kunze	588-33
Kasse	Frau Göldner	588-34
Steuern	Frau Nasser-Müller	588-37
Abwasser	Frau Jüttner	588-43
Ordnungsamt	Herr Polpitz	586-12

## Öffnungszeiten der Verwaltung

### Sprechzeiten der Gemeindeverwaltung Großpostwitz:

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 16.00 Uhr  
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag .....9.00 bis 12.00 Uhr

### Sprechstunden des Bürgermeisters Herrn Lehmann:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr  
.....sowie nach Terminvereinbarung

### Einwohnermelde- und Passamt Großpostwitz:

Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr & 13.00 bis 18.00 Uhr  
Freitag .....9.00 bis 12.00 Uhr

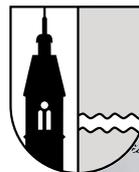
### Obergurig:

Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr  
.....sowie nach Vereinbarung

### Ordnungsamt:

Montag (Obergurig)..... 9.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr & 14.00 - 18.00 Uhr  
Donnerstag (Großpostwitz)..... 9.00 - 12.00 Uhr & 13.00 - 16.00 Uhr  
Freitag (Obergurig) ..... 9.00 - 12.00 Uhr

# Anzeigenwerbung



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT

## Gemeinde Großpostwitz

Gmeina Budeſtecy

### Ansprechpartner: Gisela Hohlfeld

Telefon 035936 / 30821

Telefax 035936 / 30821

Mobil 0173 / 7814238

E-Mail gisela.hohlfeld@ortsblatt24.de

Web www.ortsblatt24.de

Lausitzer Verlagsanstalt • Kurt-Pchalek-Str. 8 • 02625 Bautzen